

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung:

Neuerungen im Migrationsrecht

Neue Rechtsgrundlagen und Auswirkungen für Flüchtlinge in Niedersachsen

Freitag, 08. November 2019, 10.00 - 15.30 Uhr

Veranstaltungsort: Flüchtlingsrat Niedersachsen, Röpkestr. 12, 30173 Hannover

Die Fortbildung vermittelt einen vertieften Einblick in das Migrationsrecht. Thema sind Veränderungen im Asyl- und Aufenthaltsrecht und ihre konkrete Umsetzung und Praxis in Niedersachsen. Die neuen Regelungen und ihre Auswirkungen werden umfassend dargestellt und bewertet. Im Einzelnen werden folgende Inhalte bearbeitet:

Themen im Bereich des AsylG, u.a.:

- Widerrufsverfahren
- Atteste

Themen im Bereich des AufenthG , u.a.:

- Gesetz über die Duldung bei Ausbildung und Beschäftigung
- Zweites Gesetz zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht
- Drittes Gesetz zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes
- Gesetz zur Entfristung des Integrationsgesetzes
- Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz
- Fachkräfteeinwanderungsgesetz

Referentin: Claire Deery, Fachanwältin für Migrationsrecht (Göttingen)

Programm:

10.00 – 12.30 Uhr	Einführung Veränderungen im Asyl-und Aufenthaltsrecht Teil 1
12.30 – 13.30 Uhr	Pause
13.30 – 15.30 Uhr	Veränderungen im Asyl-und Aufenthaltsrecht Teil 2 Auswertung

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Beraterinnen und Berater von Flüchtlingen, die bereits über Kenntnisse des Aufenthalts- und Asylrechts verfügen.

Mitzubringen:

Sofern vorhanden, bringen Sie bitte Gesetzestexte mit (z.B. AusIR-DTV Ausgabe)

Anmeldung:

Eine verbindliche Anmeldung beim VNB ist erforderlich. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf maximal 25 beschränkt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung bzw. Absage per E-Mail.

Link zur Anmeldung: <https://www.vnb.de/eventdetail/13353/> .

Anfahrt:

Die Wegbeschreibung findet sich hier <https://www.nds-fluerat.org/ueber-uns/anfahrt/> .

Kontakt:

Anke Egblomassé VNB NordWest, Bahnhofstr.16, 49406 Barnstorf, Email: anke.egblomasse@vnb.de



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



UNO-Flüchtlingshilfe